

# Der Lallinger Streuobsterlebnis-Rundweg



## Ausgangspunkte

Ortsmitte von Lalling, unweit der B 533 im nord-östlichen Winkel des Landkreises Deggendorf gelegen. Oder Parkplatz für die Besucher des Streuobstlehrgartens am Ortseingang von Panholling

## Wegbeschreibung

In der Lallinger Ortsmitte führt die „Ranzingerbergstraße“ in nördlicher Richtung aus dem Ort; ein Hinweisschild auf den Streuobsterlebnisweg findet sich an dieser Stelle. Nach 280 Metern zweigt die „Hochwaldstr.“ in Richtung Panholling ab. Am dortigen Ortseingang trifft man auf den oben genannten Besucherparkplatz. Hier geht man links, alsbald am Dorfkreuz wieder rechts und auf dem „Steinackerweg“ aus dem Ort. Der Infopavillon des Streuobstlehrgartens ist nun schon in Sichtweite. Das Gelände ist leicht zu überschauen.

Unser Erlebnisweg entschwindet nun im Wald, beschreibt einen Bogen und überschreitet den Lallinger Bach – eher noch ein Rinnsal. Hier setzt der Rückweg talwärts an. Die Goldsteig-Markierung führt hier geradeaus weiter am Zeckenstein vorbei.

Wir aber wollen dem Streuobsterlebnisweg talwärts folgen und gelangen auf einem Flurweg ins Dorf Zueding. Auf dem „Vorbergweg“ geht es an der Dorfkapelle vorbei zur Ortsdurchfahrt mit der Bezeichnung „Obstgartenstr.“. Indem wir uns westwärts rechts halten, erreichen wir in 500 Metern wieder den Ausgangspunkt in Lalling.

## Anforderungen

Der Rundkurs von nur 3 km Länge ist eher ein Spaziergang. Höhendifferenz: 75 m. Wer die Wanderung erweitern will, der kann den Rundwanderweg 12 anhängen. Dieser beschreibt eine Schleife hinauf in die Waldabteilungen oberhalb von Rohrstetten (Leitenbichl) und ist acht Kilometer lang. Tipp: Einen schönen Kinderspielplatz, der mit dem Auto zu erreichen ist, gibt es im nahen Rohrstetten am Rundweg 12.

Einkehrmöglichkeiten bestehen in Lalling